

Liebe Musikfreunde,



dieses Jahr wird für die Schiersteiner Kantorei und ihre Partner ein ganz besonderes: Im September steht die 150. BachVesper an, die feierlich in der Marktkirche mit zwei festlichen Kantaten begangen wird. Der Kirchenpräsident unserer Landeskirche Dr. Volker Jung wird die Predigt halten. Außerdem hat sich mittlerweile ein Kammerchor gegründet, der vornehmlich A-cappella-Musik des 17. und 18. sowie des frühen „gemäßigten“ 20. Jahrhunderts singen wird und dabei auch weltliche Programme ins Repertoire aufnehmen möchte. Er wird an einigen Stellen dieses Jahr zu erleben sein, das erste Mal am Karfreitag.

Wir freuen uns sehr, dass wir eine neue Homepage haben. Besuchen Sie uns gerne auf www.schiersteiner-kantorei.de.

Die Schiersteiner Kantorei wird 2019 musikalisch neben den vertrauten Wegen auch unbekannteres Terrain erkunden. Im Konzert am 23. März präsentiert sie vor allem mit den *Sept Répons des Ténèbres* ein ausgesprochen schönes, gleichsam selten aufgeführtes Werk Francis Poulencs, dessen *Gloria* Sie im vergangenen Jahr hören konnten.

Beim Beethoven-Konzert am 2. Juni kooperieren wir zum ersten Mal mit einem bildenden Künstler – lassen Sie sich überraschen.

Mit der *e-Moll-Messe* und den großen Motetten Anton Bruckners betreten wir in mehrfacher Hinsicht Neuland. Für die Schiersteiner Kantorei sind Bruckners Messen im Allgemeinen wenig bekannte Literatur – und einen eigenen Konzertteil mit reiner A-cappella-Musik gab es auch eher selten. Beides passt aber ganz wunderbar in das Kloster Eberbach. Dieses Konzert wird ein echtes Schmanderl!

Mit Bachs *h-Moll-Messe* haben wir dann noch einen (höchst anspruchsvollen) „Klassiker“ im Programm. In den Vespermusiken können Sie wie gewohnt erstklassige Musiker von Rang und Namen erleben. Auch programmatisch ist für jeden etwas dabei, Sie dürfen gespannt sein!

Vielleicht begegnen wir uns in einigen der zahlreichen musikalischen Veranstaltungen der Schiersteiner Kantorei. Das würde mich sehr freuen.

Ein wundervolles musikalisches Jahr wünscht

Waldemar

Bach FRANKFURT WIESBADEN Vespern

15. Jahrgang der Gesamtauführung aller 200 Bach-Kantaten im Rahmen von Abendgottesdiensten, meist am ersten Sonntag im Monat um 17 Uhr.

- | | |
|----------------------------------|---|
| 6. Januar | Marktkirche
Kantate BWV 63
„Christen, ätzt diesen Tag“ |
| 3. Februar | Christophoruskirche
Kantate BWV 13
„Meine Seufzer, meine Tränen“ |
| 3. März | Christophoruskirche
Kantate BWV 155
„Mein Gott, wie lang, ach lange?“ |
| 7. April | Christophoruskirche
Kantate BWV 131
„Aus der Tiefe“ |
| 5. Mai | Christophoruskirche
Kantate BWV 103
„Ihr werdet weinen und heulen“ |
| 9. Juni
Pfingstsonntag | Christophoruskirche
Kantate BWV 34
„O ewiges Feuer“ |
| 7. Juli | Marktkirche
Kantate BWV 10
„Meine Seel erhebt den Herren“ |
| 8. September | Marktkirche
Kantate BWV 50
„Nun ist das Heil und die Kraft“
Kantate BWV 149
„Man singet mit Freuden“ |
| 6. Oktober | Marktkirche
Kantate BWV 64
„Sehet, welch eine Liebe“ |
| 3. November | Marktkirche
Kantate BWV 152
„Tritt auf die Glaubensbahn“ |

Die Reihe ist eine Kooperation zwischen der Schiersteiner Kantorei, der Kantorei St. Katharinen Frankfurt und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Deren Professoren und Studierende gestalten die vokalen Solopartien; es spielt das Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden, welches sich aus führenden Mitgliedern der großen Orchester des Rhein-Main-Gebietes zusammensetzt.

Die Gesamtleitung haben Clemens Bosselmann und Michael Graf Münster.

Der Aufführung im Rahmen eines musikalisch reich gestalteten, konzentrierten Abendgottesdienstes geht ein 20minütiges Gesprächskonzert voraus, das unter Beteiligung aller Musiker in die Kantate einführt (Beginn jeweils um 16.30 Uhr).

Eintritt wird nicht erhoben.

BachVespern

Samstag, 26. Januar 2019 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

479. Schiersteiner Vespermusik

Europe in one Day

Leonard Schelb Johannes Berger Clemens Bosselmann	Travers- und Blockflöte Barockcello Cembalo
---	---



Sowohl Travers- als auch Blockflöte erfreuten sich im 18. Jahrhundert großer Beliebtheit. Während man in Italien und England der Blockflöte den Vortritt gewährte, etablierte sich die Traversflöte in Deutschland und Frankreich unter Königen und Fürsten. Allen voran natürlich bei Friedrich dem Großen. Was liegt also näher, als die Farbenpracht der unterschiedlichen Landesstile in diesem reizvollen Programm zu präsentieren und mit der Unterschiedlichkeit der Flöteninstrumente zu verstärken? Italienische Spielreue wird genauso zu hören sein wie französische Seriosität, englische Melancholie und deutsche Ernsthaftigkeit.

Eintritt frei

Samstag, 23. Februar 2019 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

480. Schiersteiner Vespermusik

Perlen jiddischer Musik

Ensemble Shoshana
Leonid Norinsky Knopffakkordeon, Gesang
Ina Norinsky Tamburin, Gesang, Tänze
Larisa Faynberg Violine

Das Repertoire von „Shoshana“ umfasst Lieder und Instrumentalstücke, die sich auf die Tradition der Aschkenasim stützen. Zu hören sind Klezmer, hebräische und jiddische Lieder und Israel-Pop – in einem ungewöhnlichen Arrangement für Knopffakkordeon, Violine und Gesang. Mit bravourös interpretierten instrumentalen Freylachs und den harmonischen Klängen der Lieder werden wir durch die Tiefe und Wärme der jüdischen Seele bezaubert.



Foto: Matthias Jonack

Eintritt frei

Samstag, 23. März 2019 19.30 Uhr
Marktkirche Wiesbaden

Francis Poulenc

Stabat Mater Sept Répons des Ténèbres

Trine Wilsberg Lund Sopran	
-------------------------------	--

Schiersteiner Kantorei Bach-Ensemble Wiesbaden	
---	--

Clemens Bosselmann Leitung	
-------------------------------	--

Sowohl das *Stabat Mater* als auch die *Sept Répons* sind selten aufgeführte oder heute kaum bekannte Werke. Dabei sind sie in ihrer Expressivität sehr ergreifend, stellen mit der ganz besonderen Tonsprache, die Francis Poulenc eigen ist, die Passionsgeschichte dar und lassen mit dem *Stabat Mater* in der mittelalterlichen Sequenz die Schmerzen der Mutter Jesu nachempfinden. Sie beleuchten das Passionsgeschehen auf eine ganz andere Weise als zum Beispiel die Passionen Bachs.



Foto: Hans-Christian Rehner



„Man nehme *Chabriers Dominantseptakkorde*, *Ravels große Septimen*, *Faurés schlichte Dreiklänge*, *Debussys kleine Sexten*, *Mussorgskys erweiterte Quartet*, *filtere sie wie Satie durch die Quintextakkorde des Vaudeville ... mische einen Schoppen Couperin mit zwei Schoppen Strawinsky, und man bekommt die Harmonik von Poulenc.*“ Ned Rorem

Eintritt	€ 40	Schiff Reihe 1-12
	€ 33	Schiff Reihe 13-20
	€ 30	Orgelempore
	€ 25	Schiff Reihe 21-26
	€ 25	Schiff Seite vorn
	€ 18	Schiff Reihe 27-30
	€ 18	Seitenemporen
	€ 12	Schiff Seite Mitte
	€ 8	Schiff Seite hinten



Poulenc: Stabat Mater & Sept Répons des Ténèbres

Karfreitag, 19. April 2019 15.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

Musik zur Sterbestunde Jesu

Werke von Gesualdo und Distler

Kammerchor Schierstein

Leitung: Clemens Bosselmann

Poulenc: Stabat Mater & Sept Répons des Ténèbres

Eintritt frei

Samstag, 27. April 2019 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

481. Schiersteiner Vespermusik

Orgelkonzert

Werke von Bach und Mendelssohn Bartholdy

Ioanna Solomonidou Orgel



Foto: Lore Vankawalen

Ioanna Solomonidou spielt Orgelmusik von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy. Ihr Orgelrepertoire reicht vom Frühbarock bis zur Moderne, ihre Leidenschaft gilt jedoch besonders der deutschen romantischen Orgelmusik. Mit Meisterwerken von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy lässt Ioanna Solomonidou die Königin der Instrumente erklingen. Anliegen des Konzertprogramms ist, die zwei Komponisten bei der Präsentation einiger ihrer Werke in direkten Kontakt zu bringen.

Eintritt frei

Orgelkonzert

Samstag, 25. Mai 2019 17.00 Uhr
Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

482. Schiersteiner Vespermusik

Die Magie der siebten Saite

Werke von Marin Marais, Antoine Forqueray und Jacques Morel

Duo in RE

Anja Engelberg Prémek Hájek	Viola da gamba Theorbe und Barockgitarre
--------------------------------	---



Foto: Andreas Bohnhoff

Louis XIV holte selbstverständlich nur die besten Musiker Frankreichs an seinen Hof. Während Marais den Ruf hatte, wie ein „Engel“ zu spielen, wurde über Forqueray berichtet, er spiele auf der Gambe wie ein „Teufel“! Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich verzaubern von dieser Musik, die einen Einblick in die etwas privatere Seite des Lebens des Königs gewährt. Denn diese besondere Musik wurde im eher kleineren Rahmen für den Sonnenkönig persönlich gespielt. Dennoch hat sie natürlich auch etwas Großartiges, Prunkvolles: Ein wahres Feuerwerk wird bei den „Folies d'Espagne“ entzündet. Von den mitreißenden Variationen überrascht jede einzelne mit neuen Einfällen, bezaubernden Details, schwungvollen Melodien und faszinierenden Rhythmen.

Eintritt frei

Neue Homepage der SK

Ab sofort finden Sie alle Informationen zu den Veranstaltungen der Schiersteiner Kantorei (Konzerte, Vespermusiken, BachVespern), aktuelle Bilder, Rezensionen und vieles mehr auf unserer neuen Homepage:

www.schiersteiner-kantorei.de

Hier können Sie auch Karten zu den Konzerten bestellen und finden Links zu unseren Partnern. Darüber hinaus haben Sie hier die Möglichkeit, sich für ein Abonnement anzumelden.

Für die Finanzierung der neuen Homepage danken wir herzlich den Freunden der Schiersteiner Kantorei.

Duo in RE / Musik zur Sterbestunde

Orgelkonzert

Freunde der Schiersteiner Kantorei e.V.

Eine so ambitionierte Musikpflege, wie sie die Schiersteiner Kantorei betreibt, kostet viel Geld – mehr, als durch die Eintrittsgelder erwirtschaftet werden kann. Wir wollen aber auch weiterhin mit hervorragenden Orchestern und Solisten von Weltrang zusammenarbeiten und auch in Zukunft Konzerte auf dem hohen Niveau bieten zu können, das seit Langem mit unserem Namen verbunden ist.

Unser Förderverein bittet um Ihre Unterstützung.

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 100.

Mit Ihrem Beitrag fördern Sie unmittelbar das musikalische Wirken der Schiersteiner Kantorei.

Mitglieder erhalten das Jahresprogramm der Schiersteiner Kantorei sofort nach Erscheinen – und auch sonstige wichtige Informationen, wie auch die Einladung zu unseren Mitglieder- Versammlungen.

Natürlich ist uns auch Ihre Einzelspende willkommen. Gerne senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger unter „Verwendungszweck“ neben dem Hinweis „Spende“ Ihre Anschrift an.

Spendenkonto:

DE09 5109 0000 0035 6457 05
Wiesbadener Volksbank WIBADE5W

Freunde der Schiersteiner Kantorei e.V.
Wupperstraße 14, 65201 Wiesbaden

Näheres unter www.freunde-der-sk.de



Sonntag, 2. Juni 2019 18.00 Uhr
Kloster Eberbach/Rheingau, Basilika

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 1 C-Dur, op. 21

Messe in C-Dur, op. 86

Cornelia Winter Ulrike Malotta Christian Rathgeber Thomas Gropper	Sopran Alt Tenor Bass
--	--------------------------------

Schiersteiner Kantorei Bach-Ensemble Wiesbaden Clemens Bosselmann Waldemar Erz	Leitung LiveAct mit Malerei
---	--------------------------------



Foto: Günther Kramer

Foto: Marc Senne



Foto: Christian Palm

Foto: Daniel Dehano

Die 1. Sinfonie und die C-Dur-Messe – zwei Erstlingswerke Beethovens: Mit der Sinfonie begann er eine Arbeit, die später in seine berühmte 9. Sinfonie mündete – und in der C-Dur-Messe spürt man bereits, dass sich aus diesem musikalischen Material seine große und viel bekanntere *Missa Solemnis* entwickeln würde. Sehr zu Unrecht ist die etwas kleinere und weniger gewaltige Messe kaum bekannt. Besonders in der großartigen Atmosphäre des Klosters Eberbach wird man die gewaltige Kraft, die auch diesem Werk Beethovens innewohnt, deutlich spüren können.

Mit der 1. Sinfonie stellen wir der Messe ein lebendiges, jugendlich frisches und auch tonartlich verwandtes Werk voran. Als regional ansässiger Künstler hat sich Waldemar Erz der klassischen Musik genähert. Er präsentiert während der Aufführungspause im Kreuzgang seine Gemälde: Acryl auf Leinwand zum Thema Musik – ein unterhaltsamer, im wahrsten Sinne des Wortes malerischer LiveAct.

Eintritt	€ 35	Schiff Reihe 1-13 (nummeriert)
	€ 25	Schiff Reihe 14-22 (nummeriert)
	€ 20	Querschiff rechts / links (nummeriert)
	€ 15	Schiff ab Reihe 23 (freie Platzwahl)

Beethoven: 1. Sinfonie & Messe in C-Dur

Orgelkonzert

Pressestimmen 2018

Giacomo Puccini: Messa di Gloria; Francis Poulenc: Gloria
Vertraktete Details erfordern ein souveränes Ensemble

Clemens Bosselmann hat mit der Schiersteiner Kantorei, die er seit Anfang des Jahres leitet, für sein zweites großes Konzert den Schritt in die Basilika von Kloster Eberbach gewagt. [...] Das Konzert [...] überzeugt mit strahlend großem Klang und diffizilen Ausdruckswechseln. Wie immer steht das erweiterte Bach-Ensemble Wiesbaden der Schiersteiner Kantorei treu zur Seite. Die selbstbewusste Zusammenstellung Puccini – Poulenc erfordert souveräne Sicherheit in manch vertracktem Detail. Der Chor ist ausgezeichnet vorbereitet und zeigt seine Stärken: wohlgeformter, offener Stimmklang und reine Intonation. Auch das mächtige, überwältigende Unisono wie in einer Verdi-Oper liegt ihm. Dieses wird von Puccini allerdings an merkwürdiger Stelle, beim äußerst schmerzlichen „Du trägst die Sünden der Welt“ so unbeschwert eingesetzt, [...]

Großartigkeit und Naivität stehen hier nebeneinander. Beeindruckend aber, wie es Bosselmann gelingt, das Überwältigende in Puccinis Musik mit dem fragil Zarten in Einklang zu bringen. Der Tenor Sung Min Song trägt strahlend und kernig jede Steigerung mit. Neben ihm in kleinerer Rolle der Bass Doheo Kim.

WIESBADENER KURIER, 12.6.2018

Giacomo Puccini: Messa di Gloria; Francis Poulenc: Gloria
Minutenlang Applaus mit Bravo-Rufen und [...] stehenden Ovationen

Während das *Gloria* von Poulenc als charmant und mitreißend bezeichnet werden kann, erwies sich die Darbietung der *Messa di Gloria* von Puccini als Gänsehaut erzeugend.

[Poulencs *Gloria*] erwies sich dank der großartigen Spielfreudigkeit und der beeindruckenden Harmonie der Klangkörper sowie der feinen und variantenreichen Stimme von Trine Wilsberg Lund als ein ausgesprochen mitreißendes, stark rhythmisches Werk freudigen Charakters, das durch die prominente Rolle des Orchesters sinfonische Züge trug.

RHEINGAU-ECHO, 21.6.2018

Wolfgang Amadé Mozart: Requiem

Berührende Momente: Das Wogen der Klangwellen im „Dies Irae“, das zartschmelzende „Voca me“ der Frauenstimmen im Satz „Confutatis“, der satte Chorklang im „Lacrimosa“...

WIESBADENER KURIER, 11.9.2018

www.schiersteiner-kantorei.de

Name	Vorname
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail
Unterschrift	

Abonnement	Preisgruppe	I	II	Summe	Anzahl der Abos	+ 2,- Bearbeitung und Porto	Gesamt-betrag

Das **Abonnement A** (Gesamtabonnement) verlängert sich automatisch, wenn Sie es nicht zum 31.12.2019 gekündigt haben. Sie behalten Ihre Stammpätze.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Bestellzettel bis zum 15.01.2019 an:

Schiersteiner Kantorei, Bernhard-Schwarz-Straße 25, 65201 Wiesbaden

Sie erhalten die Karten mit Rechnung.

Bestellungen für einzelne Konzerte bitte über Reservix.

Gesamtabonnement für 5 Konzerte (23.3./2.6./22.9./16.11./14.12. 20 Uhr) = 20 % Rabatt

Schmidprinmetall GmbH, Hagweg 44, 65462 Ginsheim-Gustavsburg



Eintrittskarten

Karten für alle Konzerte des Jahres können Sie online über www.reservix.de bestellen. Sie haben die Möglichkeit, sich Ihre Karten per Post zusenden lassen oder selbstständig zu Hause auszudrucken. Damit entfällt der Versand durch unsere Geschäftsstelle. Die angegebenen Preise schließen die Vorverkaufsgebühr bereits mit ein, sind also im Unterschied zum Vorjahr Endpreise.

Weitere Informationen finden Sie auf www.schiersteiner-kantorei.de.

Kartenvorverkauf in Wiesbaden

Tourist Information (Marktplatz 1) Tel. 0611 - 1729 930
Musikalien Petroll (Marktplatz 5) Tel. 0611 - 37 09 70

sowie an allen gängigen **Vorverkaufsstellen**. Restkarten gibt es jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse.

Abonnement

Sichern Sie sich einen guten Sitzplatz und sparen Sie gleichzeitig Zeit, Mühe und Geld durch unser Abonnement!
 Weitere Informationen hierzu auf dem Bestellzettel und unserer Homepage.

Ermäßigungen

Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten auf die an den Abendkassen verfügbaren Karten eine Ermäßigung von 30%.

Parken

- Marktkirche**
Parkhaus Markt (Zufahrt von Bahnhofstraße)
- Christophoruskirche**
Im Ortskern Schierstein, am Schiersteiner Hafen oder Parkplatz Festplatz
- Kloster Eberbach**
Regelung durch Parkdienst

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Marktkirche**
Die Marktkirche erreichen Sie wegen ihrer zentralen Lage mit fast allen Stadtbuslinien, besonders empfehlenswert sind die Haltestellen *Luisenplatz, Wilhelmstraße* und *Dernsches Gelände*.
- Christophoruskirche**
Mit der Buslinie 5, 9 oder 171 zum *Rathaus Schierstein*, dann die Reichsapfelstraße überqueren und der Zehntenhofstraße folgen oder mit der VIA (RB 10) zum *Bahnhof Schierstein*, dann die Freudenbergstraße hinunterlaufen und über die Reichsapfelstraße in die Zehntenhofstraße einbiegen.
- Kloster Eberbach**
Mit der Buslinie 171 oder der VIA (RB 10) zum *Bahnhof Eltville* fahren, in die 172 umsteigen und entweder bei Endhaltestelle (a) am *Eltville-Erbach Eichberg Westtor* der Hauptstraße weiter folgen oder bei Endhaltestelle (b) *Eltville-Hattenheim Kloster Eberbach* aussteigen, ein Stück die Hauptstraße zurück, links halten und der Straße zum Kloster folgen.

Gitarrenmusik aus Spanien / Virtuoses Akkordeon / Bruckner-Messe Nr. 2 e-Moll

Samstag, 29. Juni 2019 17.00 Uhr

Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

483. Schiersteiner Vespermusik

Viva Sevilla – Gitarrenmusik aus Spanien

Werke von Isaac Albéniz, Enrique Granados, Francisco Tarrega und verschiedene Flamencotänze

Roger Tristao Adao Gitarre



Unter dem Motto „Viva Sevilla“ präsentiert der Gitarrist Roger Tristao Adao Gitarrenmusik, die aus Spanien stammt. Flamencomusik und die klassische Gitarre seien, so sagt man, wie zwei Seiten eines Berges, die zum selben Gipfel führen.

Außerdem werden „reine“ Flamencotänze wie z.B. die Farruca oder Soleares zu hören sein. Der Spannungsbogen dieses kontrastreichen Programms reicht von zarter Melancholie bis zu feurigen Rhythmen.

Eintritt frei

Gitarrenmusik aus Spanien / Virtuoses Akkordeon / Bruckner-Messe Nr. 2 e-Moll

Samstag, 31. August 2019 17.00 Uhr

Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

484. Schiersteiner Vespermusik

Virtuoses Akkordeon mit russischer Seele

Werke von von J. S. Bach, A. Vivaldi, D. Scarlatti, A. Piazzolla, R. Galliano, F. Marocco, russische Musik u. a.

Alexandre Bytchkov Akkordeon



Der bekannte Akkordeonvirtuose und Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe präsentiert die breite Palette der Möglichkeiten des Akkordeons, das in unseren Breiten oft nur aus der Volksmusik bekannt ist. Nicht so in anderen Ländern. Alexandre Bytchkov entführt den Zuhörer in unterschiedlichste Musikwelten und entfacht auf dem Akkordeon ein wahres Feuerwerk mit hohem künstlerischem Anspruch. Ein Vortrag, der unter die Haut geht und den man noch lange in seinem Herzen mit sich trägt.

Eintritt frei

Sonntag, 22. September 2019 18.00 Uhr

Kloster Eberbach/Rheingau, Basilika

Anton Bruckner

Messe Nr. 2 in e-Moll A-cappella-Motetten

Schiersteiner Kantorei
 Bach-Ensemble Wiesbaden

Clemens Bosselmann Leitung



Wie geschaffen für das Kloster Eberbach sind die Motetten, die in Bruckners Zeit als Organist in St. Florian entstanden sind: Werke von großer Klangfülle, aber auch raumfüllender Zartheit, wie das wundervolle *Os justi* oder das geheimnisvoll beginnende und später ausbrechende *Virga Jesse Floruit* werden in der Basilika ihre volle Schönheit entfalten.

Die *Messe Nr. 2 in e-Moll* ist sicherlich das anspruchsvollste Chor-Orchester-Werk Bruckners. Nicht nur, dass sie durchgehend einen achtstimmig besetzten Chor fordert. Sie ist auch ausschließlich mit Bläserorchester besetzt, was die Intonation mit dem Chor, der große Strecken a cappella bewältigen muss, besonders heikel macht. Die Wirkung ist aber dafür unbeschreiblich schön. Das Wechsel- und Zusammenspiel zwischen Chor und Bläsern ist ausgesprochen reizvoll. Bläser wie Chor können traumhafte Farben sowohl in den zarten, höchst innigen Randsätzen *Kyrie* und *Agnus Dei*, als auch in den mächtigen, gewaltigen Abschnitten im *Gloria* und im *Credo* erzeugen.

Die e-Moll-Messe ist auch unter den selten aufgeführten Messen Bruckners etwas ganz besonderes und der Höhepunkt in diesem Konzert.

Eintritt € 35 Schiff Reihe 1-13 (nummeriert)
 € 25 Schiff Reihe 14-22 (nummeriert)
 € 20 Querschiff rechts/links (nummeriert)
 € 15 Schiff ab Reihe 23 (freie Platzwahl)

Samstag, 28. September 2019 17.00 Uhr

Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

485. Schiersteiner Vespermusik

„Auf dem Weg zur Blauen Blume“

Ardinghello-Ensemble Freiburg
 Karl Kaiser Flöte
 Annette Rehberger Violine
 Sebastian Wohlfarth Viola
 Martina Jessel Violoncello



Das Ardinghello-Ensemble spielt ein Programm, das die romantische Suche nach der „Blauen Blume“, der unerfüllbaren Sehnsucht thematisiert. Beginnend mit dem klassisch-virtuosen Quartett D-Dur für Flöte und Streichtrio von Mozart führt die Reise zu dem genialen Streichtrio G-Dur op. 9 Nr. 1 von Ludwig van Beethoven.

Eintritt frei

Samstag, 26. Oktober 2019 17.00 Uhr

Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

486. Schiersteiner Vespermusik

Das 'Book of Kells'

Shamrock-Duo
 Hilde Fuhs Gesang, Harfe, Mandola
 Jupp Fuhs Vortrag, Streichsalter, Rhythmik



Vor etwa 1200 Jahren schrieben und illustrierten mehrere Mönche im Kloster von Iona die vier Evangelien in lateinischer Sprache.

Die Prachthandschrift vereinigt die keltische Kultur mit der des frühen Christentums mit großer Symbolkraft, magischer Ausstrahlung und großem Einfallsreichtum. Ein Bildervortrag, kunsthistorisch fundiert und unterhaltsam, illustriert die wechselvolle Historie der Bibelhandschrift und beleuchtet wesentliche inhaltliche und kulturgeschichtliche Aspekte dieses „Weltdokumentenerbes“ und Meisterwerkes der Buchkunst. Die Lieder und Harfenklänge lassen das frühe Irland der Zeit um 800 n. Chr. musikalisch lebendig werden.

Eintritt frei

Samstag, 16. November 2019 19.30 Uhr

Marktkirche Wiesbaden

Johann Sebastian Bach

Messe in h-Moll

Julie Grutzka Sopran
 Franziska Markowitsch Alt
 Benjamin Glaubitz Tenor
 Klaus Mertens Bass

Schiersteiner Kantorei
 Barockorchester Bach-Ensemble Wiesbaden

Clemens Bosselmann Leitung

„Von Bachs Compositionen könnte alles verloren gehen, die h-Moll-Messe allein würde bis in un-absehbare Zeit von diesem Künstler zeugen, wie mit der Kraft einer göttlichen Offenbarung.“
 Philipp Spitta

Die *h-Moll-Messe* muss als eine der bedeutendsten geistlichen Kompositionen bezeichnet werden, vielleicht sogar die bedeutendste überhaupt.

In großer Besetzung mit dauerhaft fünfstimmigen Chor, der bis zur Achtstimmigkeit erweitert wird, und großem, festlichen Orchester birgt das monumentale Werk nicht nur harmonische und melodische, sondern besonders kontrapunktische Raffinessen bis hin zur siebenstimmigen Fuge. Ein Meisterwerk unter Meisterwerken!

Samstag, 30. November 2019 17.00 Uhr

Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

487. Schiersteiner Vespermusik

Gitarrenduo Niehusmann

Judith Niehusmann Laute und Gitarre
 Volker Niehusmann Laute und Gitarre



Mit diesem Programm stellt das Niehusmann Gitarrenduo Musik aus Deutschland und Italien gegenüber. Es erklingt auf den Lauten Musik von Sylvius Leopold Weiss, gefolgt von Antonio Vivaldi. Nach dieser selten zu hörenden Barockmusik folgt auf den Konzertgitarren Musik des 20. Jahrhunderts. Dabei beziehen sich die Kompositionen sowohl von Niehusmann als auch von Morricone auf bildliche Vorlagen. Zum einen auf paradisiische Gemälde Paul Gauguins und zum anderen auf den Kinofilm „Cinema Paradiso“. Entsprechend romantisch und entspannt wird diese Vespermusik in Schierstein.

Eintritt frei

Samstag, 28. Dezember 2019 17.00 Uhr

Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

488. Schiersteiner Vespermusik

Orgel-Improvisationen

Clemens Bosselmann Orgel

Wie bereits im vergangenen Jahr wird es zur ruhig-besinnlichen Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr ein Improvisations-Wunschkonzert geben. Wieder gibt es keine Grenzen, jeder Wunsch wird erfüllt! Das können Kirchenlieder sein, aber auch Popsongs, Jazzstücke, Texte, Bilder oder Zitate.

Die Wünsche sollen bis zum 26.12. in den Briefkasten der Ev. Christophorusgemeinde in der Bernhard-Schwarz-Str. 25 eingeworfen werden. Es werden gewiss auch spontane Wünsche erfüllt, wenn Sie dem ausführenden Improvisator bekannt sind.

Eintritt frei

Samstag, 14. Dezember 2019 18.00 und 20.00 Uhr

Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

sowie

Sonntag, 15. Dezember 2019 17.00 Uhr

Christophoruskirche Wiesbaden-Schierstein

Weihnachtsmusik bei Kerzenschein

Lieder, Motetten und Orgelwerke aus dem 16. bis 20. Jahrhundert

Schiersteiner Kantorei
 Clemens Bosselmann Leitung und Orgel



Das besinnliche Konzert in der festlichen Atmosphäre der nur von Kerzen erleuchteten Schiersteiner Barockkirche ist für viele Musikfreunde aus den Tagen vor Weihnachten nicht mehr wegzudenken.

„Ein musikalisch reifes und reiches Konzert, vom Publikum begeistert aufgenommen – als kostbares Türchen im Adventskalender.“
 (Wiesbadener Tagblatt)

Bitte bemühen Sie sich frühzeitig um Karten, da die Nachfrage für alle drei Konzerte stets sehr rege ist.

Eintritt € 15 nummerierte Plätze

KONZERTE 2019

